

Nr. 5 B 9903
Mai 2022
72. Jahrgang



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- ♻ Kundendienst
- ♻ Heizung
- ♻ Bäder
- ♻ Solar

Inh. Norbert Vogel

HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

Ihre Werbepartner

Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter

Druckerei Tonervertrieb
Mailing Fotostudio
Werbetechnik

Meuer
JM
Druckerei

MLC
MAILING &
LETTER-CENTER

www.druckerei-meuer.de

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg,
Tel. 0911/92318920 - Fax 0911 / 92 31 89 22,
E-Mail info@druckerei-meuer.de

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG ZUR
BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,
UMFASSENDE BETREUUNG DER MANDANTEN ALLER BETRIEBSFORMEN

- EINZELFIRMA, PERSONENGESELLSCHAFT UND
KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS,
OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg
Tel.: 0911-960820 Fax.: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.

Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Redaktionsschluss für Juni: 21.05.2022

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger: Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen: Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise: monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung: DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.
Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de **Auflage:** 900.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, dem 01. Juni 2022, findet um 20:00 Uhr in der Vereinsgaststätte Jahn-Stuben unsere Jahreshauptversammlung des Hauptvereins statt.

Alle Vereinsmitglieder sind herzlichst eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Vorlage des Vorjahresprotokolls 2021
3. Berichte:
 - a) Bericht vom 1. Vorstand
 - b) Bericht vom 1. Kassier
 - c) Bericht der Revisoren
 - d) Bericht der Abteilungen in Kurzfassung (Kassenberichte)
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes und Kassiers
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung müssen bis 12. Mai 2022 bei dem 1. Vorstand:

Fritz Großhauser, Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg,
eingereicht werden.

Fritz Großhauser
1. Vorstand, TSV 1861 Zirndorf a.V.



Badminton

Markus Burkhardt
Grasamerweg 2 · 90455 Cadolzburg
Tel. 09103 / 647 13 49
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

„Erste“ verteidigt Tabellenführung – Showdown am letzten Spieltag – „Zweite“ holt ersten Saisonsieg – „Dritte“ verteidigt Tabellenführung

ZIRNDORF (msb) Sehr erfolgreich verliefen die vergangenen Spieltage für die drei Teams der Spielgemeinschaft Zirndorf – ATV Frankonia Nürnberg (SG). Zwar musste die Erste ihre erste Saisonniederlage verkraften, doch konnten sie die Tabellenführung verteidigen, da auch die Verfolger Federn lassen mussten. Die Zweite feierte ihren ersten Saisonsieg und die Dritte verteidigte den ersten Tabellenplatz in der B-Klasse.

Bezirksliga Nord, SG TSV Zirndorf/ATV Nbg. I

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg. : TSV 1846 Nürnberg III - 3 : 5 (8:11 Sätze)

Die erste ganz knappe Saisonniederlage musste unsere Erste gegen den stärksten Verfolger von TSV 1846 Nürnberg hinnehmen. Trotz taktischer Änderungen in der Aufstellung – wir sind mit 5 Herren angetreten - reichte es nicht ganz für den Sieg.

Nach starkem ersten Satz mussten sich Samuel und Stefan Maschauer im 1. Herrendoppel mit 21/14, 16/21 und 16/21 geschlagen geben. Besser machten es Matthias Ganzleben und Michael Ströbler, die normalerweise unsere 2. Mannschaft anführen. Sie holten beim 21/17, 21/17 den Ausgleich für die SG. Den nächsten Punkt erkämpfte Stefan Maschauer im 1. Einzel. Er dominierte beim 21/14, 21/17 seinen Gegner in beiden Sätzen. Schlechter lief es fürs Damendoppel. Hier mussten sich Sabine Simon mit der kurzfristig eingesprungenen Julia Kolb klar mit 10/21, 6/21 geschlagen geben.

Bevor Kolbs Dameneinzel ebenfalls recht klar mit 12/21, 6/21 an die starke Nürnberger Nachwuchsspielerin ging, erkämpfte sich Mannschaftsführer Julian Storch in einem spannenden und richtig hochklassigen Spiel den nächsten Punkt für die SG. Nach dem 21/14 im ersten Satz kam zwar sein Gegner besser ins Spiel und konnte den 2. Satz in der Verlängerung mit 24/22 gewinnen, doch Storch hatte im 3. Satz bei 21/19 wieder das bessere Ende für sich und stellte das Ergebnis auf 3:3.

Sehr, sehr knapp gingen dann leider die letzten beiden Spiele an die Nürnberger. Samuel Maschauer hätte im 3. Herreneinzel mit ein wenig mehr Glück beim 21/16, 17/21 und 19/21 zumindest das Unentschieden für die SG sichern können. Gleiches gilt leider auch für das abschließende Mixed, das genauso spannen wie hart umkämpft war. Dennoch mussten sich Julian Storch und Sabine Simon mit 23/25 und 16/21 geschlagen geben. Somit stand die erste Saisonniederlage unserer Ersten fest.

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg. : ESV Flügelrad Nürnberg V - 6 : 2 (13:5 Sätze)

Wiedergutmachung für die Niederlage gab es gegen ESV Flügelrad 5, die in Zirndorf ersatzgeschwächt antreten mussten. Da Flügelrad mit nur einer Dame angetreten war, ging schon mal das Damendoppel kampflos an unsere Erste. Den Ausgleich für die Nürnberger gab es dann im 1. Herrendoppel. Die Paarung Samuel und Stefan Maschauer mussten sich dem starken Doppel Jonas/Seitz mit 21/17, 18/21, 14/21 geschlagen geben. Den nächsten Punkt für die SG wiederum holten dann Ersatzspieler Michael Strößler und Julian Storch beim klaren 21/10, 21/7.

Den bereits dritten Punkt holte dann Stefan Maschauer in gewohnt laufstarker Art und Weise im ersten Herreneinzel. Nachdem er den ersten Satz noch knapp verlor (17/21), setzte er sich in den folgenden beiden Durchgängen mit 21/18 und 21/15 durch. Sehr deutlich machte es Julian Storch im zweiten Herreneinzel (21/4, 21/6), was bereits der vierte Punkt für uns war. Somit musste nur noch ein Punkt aus den letzten drei verbleibenden Spielen geholt werden. Das besorgte Samuel Maschauer mit dem 21/12, 21/15 im dritten Herreneinzel. Ein starkes Spiel, in dem sie jeweils einen Rückstand zur Satzmitte aufholen musste, machte Christine Domjanic. Sie konnte im Spielverlauf immer besser die Schwächen ihrer Gegnerin nutzen und setzte sich nach spannendem Spiel mit 23/21, 21/16 durch.

Dem im abschließenden Mixed so erstmals zusammenspielenden Sabine Simon/Michael Strößler fehlte jeweils zum Satzende das nötige Glück. Trotz sehenswerter Ballwechsel und starkem Kampf mussten sie sich doch mit 19/21, 19/21 knapp geschlagen geben. Dennoch konnte Vergleich mit Flügelrad mit 6:2 gewonnen werden.



Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
☎ 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg. : TSV 72 Kleinschwarzenlohe - 8 : 0 (16:1 Sätze)

Kurz und knapp fällt der Bericht zum Spiel gegen Kleinschwarzenlohe aus. Der ersatzgeschwächte Gegner konnte nur im ersten Herrendoppel einen Satz gewinnen, alle anderen Spiele gingen sehr deutlich an unsere Zirndorfer, bei denen unser Winterneuzugang Robert Zellmann einen ersten starken Auftritt im 2. Herrendoppel und im Mixed nachweisen konnte.

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg. : SG ATSV Erl./FSV Erl.-Bruck II - 5 : 3 (12:6 Sätze)

Wieder mit 5 Herren versuchte unsere Erste gegen den aktuellen Tabellendritten auf Distanz zu halten. Da die Erlanger mit nur einer Dame anreisten, ging auch hier das Damendoppel kampflos an unsere Erste. Knapp verloren im ersten Spiel dann Samuel und Stefan Maschauer das 1. Herrendoppel. Sie mussten sich mit 17/21, 21/14 und 19/21 nach hartem Kampf geschlagen geben. Noch knapper verloren das Ersatzdoppel aus der 2. Mannschaft, Matthias Ganzleben und Janis Roth. Beim 21/19, 11/21 und 23/25 hätten sie fast den nächsten Punkt für die SG geholt.

Die nächsten drei Einzel waren dann doch recht eindeutig. Sowohl Stefan Maschauer (21/16, 21/10) als auch Julian Storch (21/12, 21/16) und - mit ganz starker Laufleistung und Übersicht – Christine Domjanic (21/14, 21/18) holten die Punkte 2 bis 4 für die Spielgemeinschaft. Somit musste nur noch ein Punkt aus den letzten drei verbleibenden Spielen geholt werden. Dies gelang trotz starker Leistung und hartem Kampf Janis Roth im dritten Herreneinzel nicht ganz. Beim 18/21, 17/21 musste er sich der Erfahrung des Erlangers beugen. Somit war es dem Mixed Sabine Simon/Julian Storch überlassen, den Siegpunkt zu holen. Sie ließen beim 21/14, 21/10 zu keinem Zeitpunkt des Spiels Zweifel aufkommen, dass sie den Platz als Sieger verlassen wollten.

Dementsprechend konnte der Drittplatzierte aus Erlangen weiterhin durch den 5:3 Sieg auf Distanz gehalten werden.

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

Nähere Informationen:

Günter Neff, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf
Telefon 0911/60 60 80 - Mobil 0175 / 70 40 634

Fazit: Trotz der Niederlage gegen den härtesten Konkurrenz vom TSV 1846 Nürnberg ist unsere Erste immer noch Tabellenführer. Sie hat es bei den letzten drei Spielen in eigener Hand, den Aufstieg zu sichern. Als nächstes steht das Rückspiel gegen Erlangen auf dem Programm (28.04.), dann das Spiel gegen Uttenreuth (30.04.) Zum Showdown kommt es dann am 08.05. beim Rückspiel gegen 1846 Nürnberg – hier entscheidet sich dann vermutlich der Kampf um den Aufstieg.

Bezirksliga Süd, SG TSV Zirndorf/ATV Nbg. II

DJK Schwabach II : SG TSV Zirndorf/ATV Nbg. II - 2 : 6 (5:13 Sätze)

Groß aufgespielt hat unsere „Zweite“ auch beim dritten Spiel in der Rückrunde. Noch vor dem Spielbeginn musste das Team um Mannschaftsführerin Judith Herrler noch den kurzfristigen Ausfall von Julia Kolb und verkraften. Zudem musste der 1. Herr, Alex Klassen, ebenfalls verletzungsbedingt absagen. Dennoch fing das Spiel gut an. Mit Andrej Dück und Martin Rövenstrunck hatten das SG-Doppel Matthias Ganzleben / Michael Ströbler Gegner mit Bayernliga-Erfahrung vor sich. Dennoch bestimmten sie von Beginn an das Spiel und nutzten durch gutes Stellungsspiel und aggressive Spielweise konsequent die Lücken bei den Gegnern aus. Somit konnten sie beim 21/16, 21/11 den ersten Punkt für uns gewinnen.

Da das Damendoppel ja kampflos an die Schwabacher ging, musste das zweite Herrendoppel Janis Roth/Markus Burkhardt alles versuchen, auch das zweite Herrendoppel zu gewinnen. Im ersten Satz merkte man beim 13/21 vor allem die fehlende Spielpraxis bei Burkhardt, der seit September verletzungsbedingt nur wenige Male trainieren konnte. Überraschend kamen die beiden Zirndorfer immer besser ins Spiel und konnten den zweiten Satz enger gestalten, eine taktische Umstellung trug letztendlich zum 21/16-Erfolg bei.

Im dritten Satz stabilisierte sich jedoch der Gegner wieder leicht. Somit sahen sich Roth/Burkhardt beim Stand von 16/20 bereits mit 4 Matchbällen der Gegner konfrontiert. Doch jetzt begann der Lauf der Zirndorfer. Sie wehrten nicht nur 4 Matchballe zum Ausgleich von 20:20 ab, sie behielten auch in der spannenden Verlängerung mit weiteren 4 Matchbällen für die Schwabacher die Nerven und konnten selbst ihren 2. Matchball zum 28/26 verwerten.

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

Genauso präzise und mit viel Übersicht wie im Herrendoppel dominierte Matthias Ganzleben auch im 1. Herreneinzel seinen Gegner. Trotz diverser taktischer Spielchen des Gegners ließ er sich nicht in seiner Konzentration stören und verwandelte den 2. Matchball hochverdient zum 21/12, 21/19. Ein starkes Spiel zeigte auch Janis Roth im 2. Herreneinzel. Gegen den ehemaligen Zirndorfer Rövenstrunck baute er in beiden Sätzen kontinuierlich die Führung aus und setzte sich letztendlich beim 21/15, 21/16 ungefährdet durch. Somit war der SG das Unentschieden schon sicher. Großes Pech hatte im Dameneinzel Judith Herrler. In einem hochspannenden und genauso hochklassigen Spiel hatte sie im 1. Satz beim 17/21 knapp das Nachsehen. Die Pause zwischen den Sätzen nutzte Herrler offensichtlich besser als ihre Gegnerin und konnte nach Anpassung ihrer Spielweise den 2. Satz souverän mit 21/11 gewinnen. Der dritte Satz war extrem eng und hart umkämpft. Keine der beiden Damen konnte sich absetzen, jedoch schien es, als ob Herrler beim Stand von 20/19 mit dem ersten Matchball das bessere Ende für sich haben könnte. Doch dann kam der unglückliche Ballwechsel: die Gegnerin konnte mit einem Ball an die Netzkante, der leider noch übers Netz kam, ausgleichen und gewann dann auch anschließend den Satz mit 22:20 und das Match. Das sollten aber dann die letzten Spiele für die Schwabacher gewesen sein. Den „Sack zugemacht“ hat Michael Strößler in einem ganz starken Spiel. Mit seiner aggressiven Spielweise setzte er sich mit 21/16, 21/18 durch und holte den Sieg für die SG. Im abschließenden Mixed gewannen auch Judith Herrler und Markus Burkhardt und entführten beim 21/29, 21/16 den 6. Punkt aus Schwabach. Somit holte unsere Zweite den ersten Saisonsieg.

Fazit: Da die Zweite den Klassenerhalt schon gesichert hat, geht es in den drei letzten Spielen darum, eventuell die vor ihnen liegende DJK Schwabach noch zu überholen. Dies könnte im 2. direkten Vergleich daheim am letzten Spieltag (14.05.) gelingen. Vorher geht es noch am 30.04. und 01.05. gegen Neudettelsau und Uffenheim.

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg. III : TV 1848 Erlangen V 5 : 3 (10:7 Sätze)

BC Rednitzhembach : SG TSV Zirndorf/ATV Nbg. III - 4 : 4 (8:10 Sätze)

„Mit nur einer Dame angetreten und trotzdem maximale Punktausbeute – so kann man das Spielwochenende für die „Dritte“ zusammenfassen. Kurzfristig sprang Yoko für die erkrankte Zirndorferin Julia Cieplik ein. Dann das Pech: beim Einspielen zog sich Yoko eine Verletzung zu.

Da die Paarungen noch nicht final im Spielbogen standen, konnte Mannschaftsführer Leve Flinta kurzfristig umdisponieren und das Damendoppel ausfallen lassen – der erste Punkt für die Gegner.

Umso rasanter legten die Herren der SG in ihren beiden Doppeln los. Sowohl Flinta an der Seite von Winterneuzugang Erwin Leiter (21/19, 21/8) also auch Robert Friedrich mit seinem Doppelpartner Jochen Brunner (21/17, 21/13) holten die Punkte für das Heimteam. Spannend machte es Robert Friedrich im Einzel: nach hartem Kampf setzte er sich erst im dritten Satz mit 19/21, 21/15, 21/15 durch. Mit ein wenig mehr Glück im entscheidenden Moment hätte auch Jochen Brunner den dritten Satz bei seiner 17/21, 20/22-Niederlage erreichen können. So blieb es Ersatzspieler Erwin Leiter vorbehalten, den vierten Punkt für die SG Nürnberg/Zirndorf zu holen. Beim sehr deutlichen 21/14, 21/7 ließ er seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance. Den ersten Matchball für den Sieg vergab Sabine Richter im Dameneinzel denkbar knapp. Ihre Gegnerin hatte gegen Ende des zweiten Satzes die besseren Nerven und verwandelte ihren ersten Spielball zum knappen 19/21, 20/22. So musste die Entscheidung über Sieg oder Unentschieden im abschließenden Mixed fallen. Hier legten Flinta/Richter furios los und gewannen den ersten Satz mit 21/17. Im Gegensatz zum letzten Spielwochenende blieben die Zirndorfer jedoch konsequent und konnten nach weiteren 15 Minuten auch den 2. Satz mit 21/11 für sich entscheiden – dies bedeutete den Sieg für den Tabellenführer.

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg. III : TSC Neuendettelsau II 8 : 0 (16:0 Sätze)

Unsere Gäste aus Neuendettelsau mussten krankheits- und verletzungsgeplagt das Spiel leider kurzfristig absagen, womit der Sieg kampfflos an unsere Dritte ging.

Fazit: In den abschließenden beiden Auswärtsspielen am 14. Und 15. Mai in den Rückspielen gegen Erlangen und Neuendettelsau hat unsere Dritte die Chance, den Aufstieg klar zu machen. Dazu sind jedoch wiederum 2 Siege nötig.

Markus Burkhardt

**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

**auch Sonntags von
8.00 – 16.30 Uhr geöffnet**

Bäckerei Pillipp KG
Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
info@pillipp.eu
www.baeckerei-pillipp.de
www.lebkuchen-pillipp.de
www.kuchenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchnelei
Café

Pillipp

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Badmintonabteilung

Hallo liebe Federballer,

hiermit laden wir Euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung unserer Abteilung ein.

Wann: am Dienstag, den 24. Mai 2022 um 19.00 Uhr

Ort: Jahnstuben, TSV Zirndorf, Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Ballwarts
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Berichte der Mannschaftsführer
8. Bericht des Jugendwarts
9. Bericht der Sportwartes
10. Bericht des Vergnügungsausschusses
11. Entlastung Vorstand + Kassenwart
12. Turniere
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge sind in schriftlicher Form oder per Email an die Abteilungsleitung Badminton bis spätestens **Montag, den 16.05.2022** zu senden.

Euer Vorstand,
Markus, Christine



Fußball

Andreas Bechtloff
Breslauer Str. 52 90513 Zirndorf
Tel. 0172 / 2080484
e-mail: Andreas_Bechtloff@hotmail.de

Quo vadis Vereinsfußball?

Fußball, das ist Volkssport Nummer Eins. Das wird vermutlich auch immer so bleiben. Dennoch drängt sich die Frage auf, wie es gerade mit dem Amateurfußball in Zukunft weitergehen wird. Durch die Pandemie haben zahlreiche Sportvereine einen Rückgang in den Mitgliederzahlen zu verzeichnen.

Wenn ich mich mit den Abteilungsleitern anderer Vereine unterhalte, dann ist der Blick in die Zukunft ein sehr ungewisser. Auch seitens des TSV Zirndorf müssen wir uns der angespannten Lage bewusstwerden und jetzt an den Stellenschrauben für die Zukunft zu drehen. Doch das kann nur gelingen, wenn Vereinsleben und Ehrenamt wieder den Stellenwert erreicht, den es vorher innehatte.

Konkret für die Fußballabteilung bedeutet das bspw. das Training für Jugendmannschaften zu leiten oder eine Schiedsrichterausbildung zu beginnen. Sicherlich auf der einen Seite sehr undankbare Aufgaben, die einem aber auch sehr viel zurückgeben. Unsere aktuellen Jugendtrainer können gerne darüber Auskunft geben. Der große Andrang an Kindern vor JFG Eintrittsalter spiegelt die Nachfrage wider.

Deshalb hier mein dringender Appell:

Wir suchen dich! Als Schiedsrichter, als Jugendtrainer, als Unterstützer der Fußballabteilung. Ich habe den TSV als Verein mit ausgeprägtem Gemeinschaftsgefühl kennengelernt, lasst uns das nicht durch die Pandemie verlieren, sondern gemeinsam die Zukunft gestalten, damit auch künftig der Ball an der Banderbacher Straße 61 rollt.

Bei Interesse gerne melden!

Andreas Bechtloff

Mobil: 0172/2080484

E-Mail: 1.abteilungsleiter@fussball.tsv-zirndorf.de



Handball HG 2000

Kim Nickl

Tel. 0911 / 2 72 11 54

Mobil 0151 / 52 75 92 08

e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Damen I - Aufstiegsrunde

Die Damen I haben die Aufstiegsrunde erreicht und können somit in dieser Saison nicht absteigen. Auch das letzte Spiel gegen Bergtheim und den HSBC konnte daran nichts ändern.

Die Aufstiegsrunde ist noch nicht angesetzt.

HG Zirndorf – MTV Stadeln 29:25 (12:13)

Damen holen zwei wichtige Punkte gegen den MTV Stadeln

Nach dem Unentschieden in Regensburg am letzten Wochenende sollten heute gegen den MTV Stadeln wieder zwei Punkte geholt werden.

Ein spannendes Spiel war zu erwarten, nachdem die Derbys in letzter Zeit immer knapper ausgegangen waren.

In der Hinrunde konnten die HGZ-Damen damals zu Gast in Stadeln das Spiel erst in letzter Sekunde mit einer ordentlichen Portion Glück für sich entscheiden. Heute wollten die Damen der HG Zirndorf jedoch ein klareres Zeichen setzen und den Abstand zwischen sich und den Damen aus Stadeln wieder vergrößern.

Nach Verletzungen und Krankheit war der Zirndorfer Kader endlich auch wieder fast vollständig, Unterstützung im Tor gab es wieder einmal aus der Zweiten.

Die Damen der HGZ überraschten durch eine offensive Deckung, kamen aber damit nicht zum durchschlagenden Erfolg.

Bis zur 10. Spielminuten waren beiden Mannschaften bei einem Zwischenstand von 5:5 gleichauf. Kurz zogen die Zirndorferinnen dann auf ein 8:5 davon, doch eine gute eingesetzte Auszeit der Gäste unterbrach den drohenden Lauf.

Bis zur Halbzeit holten die Stadelnerinnen den Rückstand auf und konnten sogar mit einem Tor in Führung in die Halbzeitpause gehen.

Nach dem Seitenwechsel waren es wieder die Gäste, die das Spiel gestalteten. Die Zirndorfer Abwehr stand unsortiert, was die Stadelnerinnen prompt ausnutzten und mit 12:16 in Führung gingen. Die HGZ-Damen ließen sich davon je-

doch glücklicherweise nicht beeindrucken, stellten die Abwehr um und konnten einen Ballgewinn nach dem anderen in Tore verwandeln. Ein 9:0 Lauf brachte dann endlich die Gastgeberinnen mit 21:16 in Führung.

Diese Führung wurde dann auch über die letzten zwanzig Spielminuten stark verteidigt und die HGZ-Damen konnten sich bei einem Endstand von 29:25 zwei wichtige Punkte und vor allem einen weiteren Derbysieg sichern.

In der kommenden Woche stehen dann gleich zwei Spiele an, zum einen geht es zu einem verschobenen Spiel am Donnerstagabend nach Bergtheim, zum anderen steht ein weiteres Derby gegen den HBC Nürnberg zu gewohnter Spielzeit am Samstagabend an.

Für die HGZ spielten:

Müller-Unterweger; Kammerer (7), Hirschmann (3/1),
Pröpster A., Knapp (2/1), Heyn, Herklotz (3), Pröpster S. (2),
Wild (6), Tischner (4), Cesinger (1), Raab, Konrad (1/1)



JÖRG RAPPSILBER
Maurermeister

Wir machen fast alles

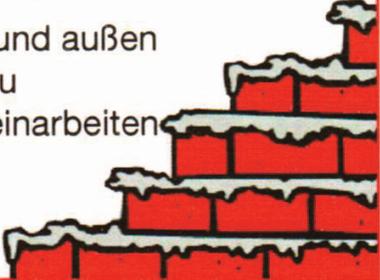
Fabrikstraße 15
90579 Langenzenn
Telefon 091 01-8801
Mobil 0175-4 105266

 **TÜVRheinland®**
PersCert
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewer-
tung und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen



Damen II

Schade, da wär mehr möglich gewesen

HSG Mainfranken - HG Zirndorf II 31:25 (16:13)

Es war klar, dass es gegen die heimstarke HSG Mainfranken schwer werden würde zu punkten, aber in den entscheidenden Phasen war sich die Zirndorfer Mannschaft selbst im Weg.

In den ersten drei Minuten haben jeweils genau die drei Spielerinnen von Mainfranken zugeschlagen, die insgesamt 24 der 31 Tore erzielten. Da zeichnete sich eines der Hauptprobleme ab, dass man diese drei Spielerinnen, hauptsächlich Melanie Meyer, nicht einmal ansatzweise in irgendeiner Weise abwehrmäßig in den Griff bekam. Von diesem 3:0-Rückstand erholten sich die Zirndorfer Damen relativ schnell und konnten bis zur 16. Minute auf 8:8 ausgleichen. Dann kamen aber sieben Minuten mit einfach zu vielen Fehler vorne und hinten, so dass sich Mainfranken auf 13:8 absetzen konnte. Zumindest gelang es, bis zur Halbzeit auf 16:13 zu verkürzen.

In den ersten 13 Minuten der zweiten Halbzeit konnten sich die Zirndorfer Damen dank besserer Abwehrarbeit auf 20:19 heran arbeiten, dann folgten fürchterliche fünf Minuten, in denen sich Mainfranken wieder auf 26:20 absetzte.

Eins konnte man den Zirndorfer Damen nicht vorwerfen, fehlenden Kampfgeist, und so keimte in der 53. Minute beim Stande von 26:24 noch einmal Hoffnung auf. Da aber wegen unkonzentrierter oder überhasteter Abschlüsse in der restlichen Zeit nur noch ein Treffer gelang, endete das Spiel 31:25.



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de

Zirndorf hat es immer noch selbst in der Hand, die Relegationsspiele gegen den Abstieg zu vermeiden.

Leicht wird es aber nicht, da man in den letzten beiden Spielen die beiden führenden Mannschaften aus Pleichach und Marktstefl als Gegner hat. Daher kann die Mannschaft jede Unterstützung im kommenden Heimspiel am Samstag, den 23.04., um 17 Uhr in der Jahnhalle gegen den Tabellenführer aus Pleichach gebrauchen.

Für Zirndorf spielten:

*Michaela Müller-Unterweger (Tor); Evi Vogt 2/1;
Mona Heyn 3/2; Michelle Schmidt 4; Lea Meyer 1;
Amelie Mayer 2; Anna Dorn; Melanie Bludau 6;
Corinna Schnepf 1; Hannah Rochow 2;
Sarah Konrad 3; Sandra Bruns 1;*

Anmerkung:

Wegen Flüchtlingen und einem Hagelschaden wird die Biberthalle für lange Zeit unbespielbar bleiben

Wichtiger Sieg gegen die Abstiegsrelegation

HG Zirndorf II – HC Forchheim 36:27 (23:14)

Einen wichtigen Sieg und eine gelungene Revanche für die ärgerliche Auswärtsniederlage schafften die Zirndorfer Damen in ihrem Ausweichquartier in der Steiner Sporthalle.

Der direkte Abstieg ist auf alle Fälle vom Tisch und man hat es nun selbst in der Hand, die Abstiegsrelegation zu vermeiden. Dank auch an Mona, die nach ihrem Spiel in der Ersten noch in der Zweiten aushalf.

In den ersten acht Minuten wechselte die Führung immer wieder, bis Zirndorf mit einem 5:0-Lauf sich zumindest vorübergehend auf 9:5 absetzte.

Der Vorsprung schmolz aber wieder dahin und in der 19. Minute erzielte Forchheim den 13:12-Anschlußtreffer. Nun hatten sich aber Micha und Abwehr zwischenzeitlich gut auf den gegnerischen Angriff eingestellt, ließen die nächsten sieben Minuten keinen Forchheimer Treffer zu, so dass bei guter Chancenverwertung der Vorsprung auf 21:12 ausgebaut werden konnte. In den restlichen Minuten der ersten Halbzeit passierte nicht mehr viel, so dass es mit einem komfortablen Halbzeitstand von 23:14 in die Kabinen ging.

Diesen Vorsprung hielten die Zirndorfer Damen nicht nur, sondern konnten ihn bis zur 42. Minute auf 30:18 ausbauen. Damit war schon eine gewisse Vorentscheidung gefallen. Dieser 12-Tore Abstand hielt in den nächsten 10 Minuten beim Stand von 34:22. In Anbetracht des nun schon relativ sicheren Sieges schlich sich in Angriff und Abwehr etwas Schlendrian ein, so dass Forchheim leichte Ergebniskorrektur zum Endstand von 36:27 betreiben konnte.

Positiv zu vermerken war eine 100%-ige Siebenmeterquote und dass alle Feldspielerinnen Tore erzielten. Nun können die Zirndorfer in den letzten drei Spielen den Klassenerhalt sicher machen, aber sind es drei Spiele gegen obere Mannschaften, es wird also nicht leicht.

Die erste Chance ergibt sich am nächsten Sonntag um 18 Uhr in Kitzingen gegen HSG Mainfranken. Das letzte Heimspiel der Saison ist dann am Samstag, den 23.4., um 17 Uhr in der Jahnhalle gegen Pleichach, den Tabellenführer. Vor allem zu diesem Spiel können gar nicht genügend Fans kommen.

Für Zirndorf spielten:

*Michaela Müller-Unterweger, Emma Goth (beide Tor);
Evi Vogt 4/2; Constanze Becker 3; Amelie Meyer 2;
Michelle Schmidt 3; Lea Meyer 4; Melanie Bludau 7;
Corinna Schnepf 1; Sandra Bruns 4/2; Sarah Konrad 5;
Vanessa von Frankenberg 1/1; Hannah Rochow 1;
Mona Heyn 1;*

Das Spiel war einfach nur: WOW

HG Zirndorf II – HSG Pleichach 27:27 (11:14)

Zu Gast in der Jahnhalle war der souveräne Spitzenreiter und Aufsteiger aus Pleichach, der bis dahin nur einmal verloren und einmal unentschieden gespielt hatte. Die Voraussetzungen waren für die Zirndorferinnen nicht optimal; sie mussten ersatzgeschwächt antreten und nur dank Mona – vielen, vielen Dank für die nicht erste Aushilfe – kam man auf neun Feldspielerinnen. Pleichach konnte weitgehend in Bestbesetzung antreten.

Die Paarung Tabellendritter gegen Tabellenführer hielt ansonsten, was die Tabellenplatzierung versprach: durchgehend hohes Tempo auf beiden Seiten, viel Kampf (12 Zweiminutenstrafen!) und vor allen Dingen in der zweiten Halbzeit Spannung pur.

Nach gespielten 16 Minuten hätten beim Stand von 3:8 nur noch wenige Zuschauer auf die Zirndorfer Damen gewettet, so wurde die Abwehr teilweise vom Pleichacher Angriff förmlich überrannt.

Dann kamen noch kurz hintereinander zwei Zeitstrafen gegen Zirndorf dazu. Aber genau in dieser Phase zeigten die Zirndorfer Damen das, was sie im Prinzip immer auszeichnete, großen Kampfgeist und dank Micha im Tor und Mona im Angriff konnte man innerhalb von fünf Minuten auf 6:8 verkürzen. Den Rest der ersten Halbzeit ging es relativ gleichverteilt hin und her, so dass es mit 11:14 in die Pause ging.

In den ersten fünf Minuten der zweiten Halbzeit lief es aus Zirndorfer Sicht erst einmal nicht so gut, Pleichach konnte sich auf 13:18 absetzen. Nun wurde auf Zirndorfer Seite der ganz große Kampfgeist ausgepackt, die Zirndorfer Abwehr wuchs über sich aus und packte im wahrsten Sinne des Wortes immer wieder zu und so gelang in der 40. Minute erstmals wieder der Ausgleich. Nun ging es wirklich hin und her, mal führte Zirndorf, dann wieder Pleichach und die Nerven der Zuschauer auf beiden Seiten wurden ziemlich gefordert. Letztlich leistungsgerecht endete das Spiel unentschieden 27:27.

Vor dem letzten Spiel gegen Marktstett auswärts am kommenden Sonntag um 17 Uhr sind die Zirndorfer Tabellendritter und wären aus der Relegation raus. Sie haben es nun selber in der Hand, bei einem Sieg gegen den Tabellenzweiten bliebe es dabei, ansonsten müssten sie wahrscheinlich in die Relegation. Wer sich die Mühe machen will, kann die Mannschaft direkt in der Marktstetter Mehrzweckhalle unterstützen, ansonsten zumindest kräftig die Daumen drücken.

Für Zirndorf spielten:

Michaela Müller-Unterweger, Emma Goth (beide Tor);
Evi Vogt 6/1; Constanze Becker 1; Amelie Meyer 4;
Michelle Schmidt 1; Mona Heyn 6; Melanie Bludau 6;
Sandra Bruns 1; Vanessa von Frankenberg 1;
Hannah Rochow 1;

SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum
Hainbergstrasse 10 · 90547 Stein
Tel. 0911 / 60 33 99
e-mail: herzsport@tsv-zirndorf.de

Geschicklichkeit war gefragt

In der Herzsportstunde am Donnerstag, dem 14. April wurden nicht nur die üblichen Gymnastikübungen durchgeführt, sondern zum Abschluss der Stunde wurden in den letzten 10 Minuten mit einem Geschicklichkeitsspiel von den Übungsleiterinnen Heide und Jutta die Teilnehmer an ihre Grenzen gebracht.



Besonders Konzentration und Geschick waren gefragt und mit großem Einsatz die Lösung des Spiels auch erreicht.



Zum Dank gab es zum Osterfest auch etwas zum Naschen von Abteilungsleiter Helmut Pflaum.

Günter



Leichtathletik

Marcus Grun
Hans-Sachs-Straße 1 · 90513 Zirndorf
Tel. 0176 / 62 29 27 89
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Im Mai feiern drei unserer Sportkameraden einen runden Geburtstag.
Wenn wir das Lebensalter der drei addieren, kommen wir auf insgesamt
240 Lebensjahre.

Doch nun im Einzelnen und in der Reihenfolge der Geburtstage.
Der Jüngste ist **Walter Höfler**, er feiert seinen **70sten**.
An nächster Stelle, und zehn Jahre älter, folgt **Gert Kohl** mit **80** Jahren.
Der Spitzenreiter ist **Lothar Döhler**, der wird **90** Jahre alt.

Alle drei sind immer noch sportlich aktiv und nehmen immer noch regelmäßig
am Training teil, manchmal abhängig von der Jahreszeit und vom Wetter.
Wir wünschen den Geburtstagskindern weiterhin die nötige Gesundheit und
Energie, um auch künftig in der Gemeinschaft Sport zu treiben und Kontakte
zu pflegen.

***Alles erdenklich Gute euch Dreien von der Leichtathletikabteilung und
bleibt gesund.***

**Unabhängige Energie
für die Region:
Heizöl und Pellets von**

ROSA

Tel.: 0911 960250



TotalEnergies

Autorisierter
Händler



Trainingslager 2022 - Warnemünde

Endlich wieder in den Norden

Die Vorfreude war riesig, nach zwei Jahren konnte man endlich wieder nach Warnemünde an die Ostsee fahren. Die 14 Athletinnen und Athleten konnten insgesamt 12 Trainingseinheiten absolvieren.

Für die speziellen Einheiten ging es in das Leichtathletikstadion in Rostock, ansonsten stand direkt in Warnemünde noch ein Sportplatz mit einer Aschenbahn zur Verfügung. Nicht zu vergessen natürlich der breiteste Ostseestrand - direkt in Warnemünde.

Am freien Tag konnte sich die Gruppe über einen Besuch am Marinestützpunkt Warnemünde/Hohe Düne freuen. Dort brachte uns Kapitänleutnant Yannick Renken das Leben an Board eines Kriegsschiffes näher. Das besondere Highlight war natürlich, dass zum Zeitpunkt des Besuches sogar drei der fünf Korvetten (= kleine Kriegsschiffe) vor Ort waren. Abschließend konnte sich die Gruppe mit Fischsemmeln stärken, bevor es an den Strand ging.

Unser besonderer Dank geht an unseren treuen Sponsor Farben Heiß UG. Dieser unterstützte uns in diesem Fall bei der Anschaffung der T-Shirts.

Herzlichen Dank an Stefan Heiß!

Isaan-Thaimassage

Inh.: Phornphannee Arbinger

- Traditionelle Thai-Massage
- Aroma-Massage, Kräuterstempel- oder Öl-Massage
- Kopf- oder Fuß-Massage
- 4Hände-Massage
- Paar-Massage

Bahnhofstraße 77
90513 Zirndorf
Mobil: 0151 75587713
www.isaan-thaimassage.de

*Gönnen sie sich eine
Pause vom Alltag*



Gutscheine erhältlich!

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00 – 20.00 Uhr · Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Es geht wieder los: "Scheine für Vereine" bei REWE

Liebe Mitglieder,

bereits im letzten Jahr war die Aktion "Scheine für Vereine" von REWE für unsere Abteilung ein voller Erfolg!

Dank der gemeinsamen Hilfe konnten wir neben **zwei Waffeleisen**, welche bei unseren Wettkämpfen zum Einsatz kommen, auch ein **Set mit Sprungseilen**, **Hürdenset** sowie ein **Medizinballset** kostenlos erhalten.

Damit diese Aktion auch erneut für unsere Abteilung erfolgreich wird und wir bestmögliche Prämien erhalten können, brauchen wir eure Unterstützung!

Was müsst ihr tun?

- Ab EUR 15,-- Einkaufswert erhaltet ihr einen Vereinschein
- Bitte löst diesen Schein nicht selbst mit dem QR-Code ein, gebt den Schein einfach bei dem zuständigen Trainer ab
- Die Aktion geht vom 25. April bis 19. Juni 2022

Wir freuen uns auf Eure Vereinscheine!



**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein**



Ringen

Gerd Felbinger
Feldstr. 11 - 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 0176 / 60 01 87 77
e-mail: ringen@tsv-zirndorf.de

Liebe Mitglieder!

Wir möchten uns mal bei allen Bedanken in der schweren Zeit das sie den Ringkampf treu geblieben sind, und uns weiterhin Unterstützen oder ihre Kinder zum Ringer Training bringen

Nach 24 Monate Ringerpause durften unsere Jugendlichen, endlich wieder auf einem Turnier starten.

Und das gleich bei den Bayrischen Meisterschaften.

Unser Teilnehmer:

*Yigit Ali Böluk, Anton Schimpf, Arthur Schimpf, Ali Yildirim,
Robert Wedel, Mustafa Tugru Bozkurt
Antonio Felker, Fabian Keck, Cedric Müller, Tim Kowalski*

Die Sportler waren sehr aufgeregt, da es sich bei manchen, um ihr erstes Ringerturnier handelte. Aber sie schlugen sich alle verdammt gut.

Wir konnten eine Silber Medaille und eine Bronze Medaille mit nach Hause bringen. Und mit ein wenig mehr Glück hätten noch 2 Medaillen dazu kommen können.

Nun warten demnächst die nächsten Turniere auf die Jugendlichen.

Bei den Männern starten wir heuer in der Landesliga Gruppen Nord.

Näheres dazu gibt es in dem nächsten Vereinsheft, wenn alle Termine vom Verband offiziell sind.

Ein Großes Lob müssen wir unseren Jugendtrainer Berkan Berkil aussprechen.

Der in der schweren Zeit die Truppe zusammengehalten. Und bei den Turnier Top betreut hat.

Im Männer Bereich gilt unser Lob Talha Cakirgöz und Miro Pejkcovic die das Training leiteten Und die auch heuer ihre Trainer Ausbildung starten werden. Bedanken möchten wir auch uns bei Dominic Mataricola, der die Abteilungsleitung unterstützt

Und auch demnächst mehr Verantwortung die der Abteilung übernimmt.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

mit Neuwahlen der Ringerabteilung

Am **Freitag** den **03.06.2022** um **19.30 Uhr** findet in der Vereinsgaststätte Jahn-Stuben die jährliche Abteilungsversammlung mit Neuwahlen der Abt. Ringen statt.

Alle Abteilungsmitglieder sind herzlichst dazu eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorlage des Vorjahresprotokolls 2019
3. a) Bericht des 1. Abteilungsleiter
4. b) Bericht des Kassiers
5. c) Bericht der Revisoren
6. d) Bericht Jugendleiter
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des 1. Abteilungsleiters und Kassier
9. Neuwahl des 1. Abteilungsleiter / Sportlichen Leiters / Jugendleiters
10. Anträge
11. Verschiedenes

P.S.: Gerd Felbinger steht als Abteilungsleiter aus beruflichen und privaten Gründen, nicht mehr zur Verfügung.

Anträge müssen bis zum 20.05.2022 beim Abteilungsleiter eingereicht werden.

1. Abteilungsleiter Abt. Ringen (Felbinger Gerd) oder
Per E-Mail an. 1.abteilungsleiter@ringen.tsv-zirndorf.de

Die Abteilung würde sich über Vorschläge und ihre Teilnahme sehr freuen.

Abteilungsleitung – Gerd Felbinger



Schwimmen & Triathlon

Angela Gömmel, Tel. 09127 / 57 95 74
Anke Gierer, Tel. 0911 / 600 28 75
e-mail: schwimmtriathlon@tsv-zirndorf.de



Liebe Mitglieder unserer Schwimm- und Triathlonabteilung,

**Einladung
zur Jahreshauptversammlung der Schwimm- und Triathlonabteilung**

am Montag, den **09.05.2022** um **19.00 Uhr**

in den **Jahnstuben**, Jahnstr. 2, Zirndorf

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung der Teilnehmer
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung Abteilungsleitung und Kassier
5. Bericht der Sportlichen Leitung
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, viele Mitglieder begrüßen zu können.

Die Abteilungsleitung

Widmann GmbH

Hallstraße 4
90513 Zirndorf



WIDMANN
Elektro-Unternehmen

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de
www.e-widmann.de



Skiclub

Jürgen Götz
Sandäckerstr. 12· 90513 Zirndorf
Tel. 0170 / 8900486
e-mail: jg19041956@web.de

Jahreshauptversammlung beim Skiclub

Am Freitag, den 22.04.2022 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Skiclubs statt. Nachdem erst im vergangenen Jahr die Neuwahlen der Vorstandschaft durchgeführt worden waren, gab es diesmal keine außergewöhnlichen Programmpunkte zu besprechen.

Im Nebenzimmer der Vereinsgaststätte hatten sich 15 Mitglieder und Gäste eingefunden. Jürgen Götz eröffnete die Versammlung und nach Hinweis auf das Vorjahresprotokoll erstattete er seinen Bericht in Form eines Rückblickes auf das abgelaufene Skiclub-Jahr.

Nach Vorlesung des Kassenberichtes wurde der Schatzmeisterin Christa Warner von den Revisoren eine vorbildliche Kassenführung bescheinigt. Auf schriftlichen Antrag des nicht anwesenden Revisors Jörg Bollmann wurde die Entlastung des Kassiers beschlossen.

Nachdem weder besondere Anträge gestellt wurden noch eine Aussprache zu den Berichten notwendig war, gab Jürgen Götz eine Vorschau auf das Programm des kommenden Vereinsjahres. Neben der Gymnastik in der Parkanlage Kneippotel, mittwochs 18 Uhr und dem anschließenden Joggen, Nordic Walken ab dem Achterplätzchen, mittwochs 19 Uhr sind für die Sommermonate wieder einige Veranstaltungen wie Radtour, Theaterfahrt und Stadtbesichtigung geplant. Am 14.9.2022 beginnt wieder die Skirobic in der großen TSV-Turnhalle. Im Januar und März 2023 sind zwei Skiausfahrten bereits fest gebucht.

Hermann Winkler bedankte sich im Namen der Mitglieder bei der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit. Der offizielle Teil der Hauptversammlung endete um 21.10 Uhr.

Für das neue Vereinsjahr wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden alles Gute und viel Freude bei den verschiedenen Aktivitäten.

Jürgen Götz



Tennis

Hans Romeis
Frieheitstraße 45 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 600 34 55
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Liebe Tennisfreundin, lieber Tennisfreund und liebe Sportbegeisterte,

Seite 6 / FL

Der TSV 61 Zirndorf wehte jetzt seine Tennisanlage mit vier Sandplätzen an der Bauderbacher Straße ein

Neue Freizeitmöglichkeiten in der Stadt

Die elfte Sparte im mitgliederstärksten Verein der Stadt — Zu Kosten von 285 000 Mark errichtet — Sportbetrieb begann

Geknickt schwing Bürgermeister Virgilio Röschlein (Mitte links) zur Eröffnung der TSV 1661-Tennisplätze das Hackset. Bewundert nicht nur von vielen Zeugnissen, sondern auch innerhalb der Umkleung: TSV-Vorsitzenden Hans Hirn und Vertretern des Stadtrates und anderer Vereine. Foto: Köglner

ZIRNDORF (ca) — Als jüngste Sparte des elf Sportarten umfassenden Angebotes kann Zirndorfs mitgliederstärkster Verein jetzt auch Tennis auf eigener Anlage anbieten. Die Idee zu eigenen Tennisfeldern wurde beim TSV 61 zwar schon in den sechziger Jahren geboren, in die Tat umgesetzt wurde sie aber erst unter der Regie des jetzigen TSV-Vorsitzenden Hans Hirn.

Nun fördert der TSV die Erwerbung neuer Tennisanlagen. Sie umfasst vier Spielfelder an der Bauderbacher Straße im unmittelbaren An-

Mark kosten ließ. Mit den neuen Tennisplätzen wurde dem „weißen Sport“ in Zirndorf weiterer Auftrieb verliehen.

Wie sehr die Stadt diese Anstrengungen zu würdigen wusste, lässt sich daran ablesen, daß sie dem Verein zu dem erforderlichen Grundstück von 6300 Quadratmetern verhalf.

Nachdem die beiden Geistlichen Schürmeier und Kersting die Weihe der Sportstätten vollzogen hatten, stand nach einem Aufschlag vom Bürger-

ferste mit Elan und Engagement großen Vorstoßes. Für die älteren Herren- und Damen- und Herren-Sportler gab es Gelegenheit, an einer Einleitungsfeier die neuesten Tennischläger zu testen und sich Tips für die Benutzung des Hacksets zu holen.

Zum Schlussauftritt gab es dann aber auch noch Erwerbungspreise zu gewinnen. Wer seinen Ball am zielichersten in einem Papierkorb versenkte, konnte mit stattlichen Preisen den Court verlassen.

wie im Flug.....

sind die 30 Jahre vergangen (oberer Artikel erschien am 20. Sept. 1991) und unser **Herbert Rüger** erinnert sich:

Ende der 80-iger, Anfang der 90-iger Jahre erlebte der Tennis-Sport einen wahren Boom! Nicht zuletzt durch die Erfolge von Steffi Graf und Boris Becker, reifte auch in unserem Verein der Gedanke, eine Tennisabteilung zu gründen und Tennisplätze zu errichten.

Im Jahre 1991 waren unsere Planungen abgeschlossen und wir konnten mit den Arbeiten für 4 Tennisplätze beginnen. Diese wurden im September desselben Jahres beendet und mit einer großen Feier eröffnet.

Der damalige 1. Vorstand des Hauptvereins, Hans Hirn, hielt die Einweihungsrede. Den göttlichen Segen gaben unserer Anlage der evang. und katholische Pfarrer aus Zirndorf

Seinerzeit unser 1. Bürgermeister, Virgilio Röschlein, überbrachte ebenfalls Glückwünsche und eröffnete den Spielbetrieb mit den ersten gekonnten Schlägen.

Für die zahlreichen Besucher hatte die Firma „Sport-Wigner“ Geschicklichkeitsspiele vorbereitet. Hier konnten nun die Sportbegeisterten ihr Können testen. Wer jetzt Spaß am Tennisspielen gefunden hatte und sich auch an diesem Tag als Mitglied aufnehmen ließ, konnte bis zur beginnenden Winterpause (im Oktober) beitragsfrei spielen.

Der eigentliche Startschuss für aktives Spielen war im April 1992. Die ersten Abteilungsleiter, Rupert Rauch und Paul Bräunlein, konnten im Anfangszeitraum fast 100 neue Mitglieder aufnehmen.

Damals musste man zusätzlich zum üblichen Mitgliedsbeitrag noch eine Aufnahmegebühr von DM 600 bezahlen, was für die finanzielle Ausstattung der Tennisabteilung eine super Sache war.

Nun nahm das Tennisspielen richtig Fahrt auf. Um sich kennenzulernen wurden Schleifchen-Turniere, Ranglistenspiele und erste Vereinsmeisterschaften gespielt.

Im Jahr 1993 wurden Mannschaften zu den BTV-MEDEN-Turniere gemeldet.

Es gab bei den Herren eine 1. und 2. Mannschaft, eine Damen- und eine Jugend-Mannschaft. Trainiert wurden die Herren durch externe Trainer, die Damen von Thomas Linhard, die Jugend von mir.

Später kam noch eine Senioren-Mannschaft hinzu, die lange Zeit bei den FOP-Turnieren wetteiferte.

Anfangs hatten wir keine Tennishütte! Durch einen Zufall, während meiner Außendienst-Tätigkeit, konnte ein ehemaliges, als Büro genutztes, Holzgebäude erworben werden. Dieses wurde dann auf unserer Anlage zur Tennishütte aufgebaut und umfunktioniert. Um Toiletten und Duschen zu nutzen, musste weiterhin das Vereinsheim der Fußball-Abteilung aufgesucht werden.

Im Jahre 2000 zählte die Tennisabteilung 148 Mitglieder. Zu dieser Zeit waren Gebhard Riedmiller und Wilfried Gauls die Abteilungsleiter. Unsere Tennishütte wies mittlerweile altersbedingte Abnutzungserscheinungen auf.

So wurde der Gedanke und Wunsch nach einem neuen Vereinsheim geboren und immer stärker. Nach Abschluss der Planungen begannen noch im selben Jahr die Bauarbeiten.

Hierbei leisteten die Mitglieder einen „immensen Beitrag“ durch viele Arbeitsstunden und Spenden für Baumaterialien (Fenster, Türen, Fliesen, etc). So konnte ein großer Teil der Baukosten von den Tennismitgliedern selbst eingebracht werden.

Nach ca. 2-jähriger Bauzeit hatten wir unseren Traum verwirklicht: Ein wunderschönes Vereinsheim - auch heute noch - mit großem Aufenthaltsraum und Küche, Umkleieräume, Duschen und Toiletten. Dies wurde von allen Mitgliedern und Gästen sehr geschätzt und war auch für den Spielbetrieb von erheblichem Vorteil.

Leider hat sich einige Jahre später die Begeisterung für das Tennisspiel gelegt und wir verloren, aus verschiedensten Gründen, immer wieder Mitglieder. Hinzu kamen alters- und krankheitsbedingte Ausfälle, so dass die Zahl der aktiven Spieler immer geringer wurde, und letztendlich die Teilnahme an den BTV-MEDEN- und FOP-Turnieren eingestellt werden musste. Übrig blieben unsere Damen- und Herren-Senioren, welche weiterhin ihre festen Spiel-Tage und -Zeiten auf unserer Anlage beibehielten.

Damit die Mitglieder, welche das Tennisspielen aufgaben, sich weiterhin sportlich betätigen können, kam die Idee auf, eine Boule-Bahn zu bauen. Boule ist eine Sportart, die von jeder Altersgruppe gespielt wird. Wir hofften und hoffen, dadurch Mitglieder und Freunde aus anderen Abteilungen, zum Boule animieren zu können.



Bereit für die **Zukunft.**
Die neuen Heizsysteme von Buderus.

Titanium Glas

Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68

KÖNIG
BÄDER · WÄRME · SERVICE

Durch diverse Freundschafts-Turniere, Radtouren und Wanderungen, die von unserer Abteilung und einigen Mitgliedern geplant und organisiert werden, kommt es jährlich zu schönen gemeinsamen Treffen.

Höhepunkte der letzten Jahre waren die wechselseitigen Zusammenkünfte mit den Freunden aus AS' (Tschechien). Hierbei kam es immer wieder zu interessanten Matches. Leider mussten wir, coronabedingt, die vergangenen 3 Jahre darauf verzichten. Hoffen allerdings darauf, heuer wieder ein Turnier (vorauss. August) planen zu können.

Nach nunmehr 30 Jahren wäre der Wunsch unserer Abteilung, dass sich wieder mehr Sportlerinnen und Sportler für das Tennisspielen begeistern könnten. Wir würden uns freuen, „neue und alte Gesichter“ auf unserer schönen Anlage begrüßen zu dürfen.

Anlässlich unseres 30-Jährigen Bestehens, werden wir einen Tag finden (Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben), um dieses Jubiläum mit Freunden, Mitgliedern des Gesamtvereins und Interessierten gebührend zu feiern.



Aktuelles aus der Jahreshauptversammlung vom 16. März 2022.

Wie bereits von unserem Vorstand Fritz Großhauser in der Okt./Nov. 2021-Ausgabe unserer Vereinszeitung beklagt, ist leider die Teilnehmerzahl der JHV unserer Abteilung mit 14 TeilnehmerInnen ebenfalls sehr dürtig gewesen.

Betrachtet man allerdings den prozentualen Anteil, so sieht es mit 27,4 % (also fast 1/3) TeilnehmerInnen unserer Abteilung gar nicht so schlecht aus. Mit anderen Worten: Alles relativ!

Die Tagesordnung bestand aus 9 Punkten wobei der letzte Punkt die Überschrift „Neuwahlen“ trug.

Die einzelnen Punkte wurden mittels Power-Point und Beamer präsentiert. Diese Datei kann gerne auf Wunsch (Meldung an AL Hans Romeis) den Teilnehmenden gemailt werden.

Nach Begrüßung und Darstellung des Versammlungsablaufes, sowie dem kurzen Abriss des Protokolls der JHV 2021 (ist auch in 2-facher Ausführung ausgedruckt und ausgelegt worden) und deren Genehmigungen, durch die Anwesenden, sind die weiteren Punkte und Berichte aufgezeigt worden.

So wurde auf Stand und Planung der verschiedenen notwendigen und anstehenden Reparaturen hingewiesen, die teilweise noch auf den Einbruch in unsere Anlage/Tennisheim zurückzuführen sind.

Die Realisierung einer weiteren Pergola auf der Ostseite unseres Tennisheimes (Materialien haben wir größtenteils von Herbert Rüger erhalten) ist aufgrund akuter Maßnahmen und damit verbundener Arbeiten (Fassade, Anstrich, Umbau Blechhütte u.v.m.), die dieses Jahr anstehen, auf das nächste Jahr verschoben worden.

Die gestifteten Materialien werden wir auf dem Dachboden unseres Tennisheimes einlagern.

Zur weiteren Besprechung kamen BTV-Mitgliedschaft, Freundschafts-Tennisturniere 2022, aktuelle Mitgliederzahl, Kosten, die für uns der Hauptverein trägt und übernommen hat wie Strom, Wasser, KD der Abwasserpumpe, Abwasser-Kanal-Untersuchung (Leck), Fassade der Westseite renovieren, Reparaturen an der Tür „Vereinsheim“ und Tor „Anlage“....

Den Part der „finanziellen Übersicht“ konnte leider Harald E. nicht vor-tragen, da er erkrankte, so dass diese von ihm vorbereiteten Charts von mir ausgeführt wurden. Die Bilanz ergab für 2021 einen Gewinn von 78,28 €.

Die Planungen für 2022 (Abgleich der Blöcke Kosten/Einnahmen) ergaben eine Summe von 9.300 € und dürften wieder eine ausgeglichene Bilanz aufweisen.

Im Anschluss erfolgte die Entlastung des Kassiers Harald E. und der Tennis-Abteilungsleitung (Hans R., Harald E., Vasi M.) per Handzeichen mit 14 Ja-Stimmen (keine Enthaltung, keine Nein-Stimme)

Es gab zu den Berichten keine weiteren Fragen und es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

Der letzte Punkt „9“ Neuwahlen ergab keine großen Veränderungen. Die Positionen „SchriftführerIn“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ sind nach wie vor vakant bzw. kommissarisch übernommen.

Im einzelnen:

Den Wahlausschuss bildeten Heidi Hegenauer und Herbert Rüger

1. 1. Abteilungsleiter - **Hans Romeis**
2. 2. Abteilungsleiter und Kassier - **Harald Emmerling** (*erteilte seine Zustimmung vorab und wurde in Abwesenheit gewählt*)
3. Schriftführer (komm.) - **Hans Romeis**
4. Sport-/Jugendwart - **Vasile Murariu**

Die Revisorinnen für 2022 sind **Heidi Hegenauer** und **Birgit Perge**

**Alle aufgeführte Positionen wurden einstimmig mit 14-Ja-Stimmen
- ohne Enthaltungen und Nein-Stimmen - gewählt.**

Die Tagung wurde gegen 21.30 Uhr mit dem Dank für das ausge-sprochene Vertrauen und die Wiederwahl für die kommenden Jahre durch den AL Hans Romeis beendet.

Mit sportlichen Grüßen

Hans Romeis

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT 1674
Das gute
Zirndorfer

BIER
BREMEN
GENUSS
LAWFER

SEIT 1674
Das gute
Zirndorfer
LANDBIER

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

The advertisement features a central illustration of a village with a church and a beer bottle next to a glass of beer. The text is in red and black, with a yellow background. The logo includes 'SEIT 1674' and 'Das gute Zirndorfer'. The bottom text reads 'Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.'

Beitragssätze

TSV 1861 Zirndorf e.V.

Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf Tel. 0911/606080 / Banderbacher Str. 61 90513 Zirndorf Tel. 0911/608204

Beitragsätze Hauptverein TSV 1861 Zirndorf e.V. (ab 01.01.2014) pro Monat
Beitrageinzug : vierteljährlich

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahre gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag, mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler und Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	7,00 €

Kündigungsfrist - jeweils 6 Wochen zum Jahresende

ADRESSEN:

TSV 1861 / 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günter Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80
geschaeftsstelle@tsv-zirndorf.de
Mobil 0175 / 704 06 34

Mitgliederverwaltung

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff, Tel. 60 84 82 od. 60 60 80

Vereinsgaststätte

Carlos & Bianca Goncalves, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Markus Burkhardt, Grasamerweg 2
90556 Cadolzburg, Tel. 09103 / 647 13 49

Fußball

Andreas Bechtloff, Breslauer Str. 52
90513 Zirndorf, Tel. 0172 / 2080484

Abteilungsübergreifende Angebote

Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Marion Sünkel, Tel. 0173 441 18 53

Herz-Sport-Gruppe

Do. 10.00 – 11.00 Uhr, gr. Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

e.mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)
dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Handball HG 2000

Kim Nickl,
Tel. 2 72 11 54, Mobil 0151 / 52 75 92 08

Leichtathletik

Marcus Grun, Hans-Sach-Straße 1
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 62 29 27 89

Ringen

Gerd Felbinger, Feldstr. 11,
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 60 01 87 77

Skiclub

Jürgen Götze, Sandäckerstr. 12
90513 Zirndorf, Tel. 0170 / 8900486

Schwimmen / Triathlon

Angela Gömmel, Tel. 09127 / 57 95 74
Anke Gierer, Tel. 600 28 75

Tennis

Hans Romeis, Freiheitstr. 45
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 31 41 40 77

Volleyball

Günter Bernard, Erfurter Str. 23
90522 Oberasbach, Tel. 92 33 95 96

Gymnastik Senioren

Mi., 18.00 – 19.00 Uhr, kl. Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

17.05.	Döhler Lothar	26.05.	Rauscher Walter
25.05.	Kiener Hans	04.06.	Kohnen Werner

den Mitgliedern

17.05.	Keck Manfred	01.06.	Beigel Alina
	Kleer Fabian		Hornberger Markus
	Perge Birgit		Huschka Oliver
18.05.	Baresel Wolfgang	02.06.	Neff Günter
	Grun Marcus	03.06.	Hahn Heinz
19.05.	Greul Nicolas		Knauer Marko Julian
	Lindner Hans-Peter		Rückert-Stanelle Lil
	Pflug-Eskofier Sieglinde		Terjung Rolf
	Reich Norbert	04.06.	Beutel Luise
	Uhlherr Thomas		Herrmann Andreas
20.05.	Bergmeir Heidi		Herrmann Lucas
	Könighaus Fabian		Krenzer Hedwig
21.05.	Nagler Bianca		Oswald Elvira
22.05.	Gräbner Anneliese	05.06.	Gress Otto
	Reiser Friederike		Lohss Lorenz
	Rohm Anneliese	06.06.	Bernard Lars
23.05.	Baumann Hendrik		Handschuch Leonhard
24.05.	Hügerich Uta		Schlick Wilhelm
	Keppeler Christian		Stanelle Rüdiger
	Kesselring Thomas	07.06.	Held Werner
25.05.	Kantminas-Rummel Marianne		Hesabi Iman
	Röschlein Ursula		Heyn Jonas
	Schemmel Lena	08.06.	Schreiner Jörg
	Sprawed Wadim	10.06.	Franke Kai
27.05.	Weber Michael		Göttler Wolfgang
28.05.	Thumer Michael		Hummelmann Sonja
29.05.	Beierlein Milena	11.06.	Stradtner Nadja
	Keller Veronika	12.06.	Heider Andreas
	Kurek Karlheinz		Kühlein Moritz
	Mahl Thomas	13.06.	Gessner Matthias
	Maußner Gert		Hügerich Marc
30.05.	Rohe Alexander		Winkler Angelika
31.05.	Gaspar Martina	14.06.	Alesi Kim
	Hirn Eva	15.06.	Kussat Jens
	Vogelgsang Matthias		Zenner Sarah



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme



regional
persönlich
nah

Ökostrom für alle!

Wir beliefern alle unsere Kunden automatisch mit 100% Ökostrom. Ohne Aufpreis. Günstig für Sie, gut für die Umwelt.



100% Ökostrom

Aus erneuerbaren Energiequellen.



100% Vertrauenswürdig

Durch kontrollierte Herkunftsnachweise.



100% Fair

Ohne Aufpreis, in jedem Tarif.

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9333
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041

Mehr.Giro

Mehr Konto –
mehr gespart!



Der Unterschied beginnt beim Namen:
Die Sparkassen-Vorteils.Welt.
Einkaufen mit Geld-zurück-Effekt.

Schon für die
Vorteils.Welt
registriert?
Gleich hier
anmelden.



www.mehr-giro.de

 Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.